

Ressort: Vermischtes

Jury beschließt Todesstrafe für Boston-Attentäter

Boston, 15.05.2015, 21:35 Uhr

GDN - Nach dem Prozess um das Attentat auf den Boston-Marathon im Jahr 2013 hat sich die Jury am Freitag auf die Todesstrafe für den überlebenden Attentäter geeinigt. Die Geschworenen hatten drei Tage lang über das Strafmaß beraten.

Im US-Bundesstaat Massachusetts gibt es eigentlich keine Todesstrafe, für diesen Fall galt aber Bundesrecht. Die US-Bundesbehörden stufte den Bombenanschlag als terroristischen Akt ein. Bei dem Anschlag am 15. April 2013 explodierten gegen 14:50 Uhr Ortszeit im Abstand von 13 Sekunden zwei in Rucksäcken versteckte Sprengsätze auf der Zielgeraden des Boston-Marathons. Durch die Explosionen wurden drei Menschen getötet und 264 weitere verletzt. Einer der beiden Attentäter starb auf der Flucht.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-54638/jury-beschliesst-todesstrafe-fuer-boston-attentaeter.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619